

2023-2025 *Projet de la Mémoire: Erinnerungskulturelle Begegnungen zwischen Deutschland und Frankreich*

Das intergenerationelle Erinnerungsprojekt „Projet de la Mémoire“ Köln-Lille wurde zunächst auf ein Jahr angelegt. Im ersten Schritt zeigten Lehramtsstudierende des Fachs Politikwissenschaft und anderer Fakultäten der Universität zu Köln den französischen Teilnehmenden der germanistischen Fakultät Lille (Mitglieder der Association GENAU!) belastete Orte deutsch-französischer Vergangenheit in Köln (unter anderem Tanzbrunnen, Messelager Köln Deutz, Messeturm, Kölner Dom, Bahn Denkmal vor dem HBF, Melaten-Friedhof) Unterstützt wurde Team jung von Team alt, vier ehrenamtlichen Expert*innen.

Aufgrund von organisatorischen und finanziellen Herausforderungen der Gruppe in Lill Gruppe mussten die geplante Begegnung in Frankreich abgesagt werden. Während dieser Zeit bot die Kölner Studierenden-Gruppe eine Führung durch Köln Müngersdorf an, um auf die Geschichte des ehemaligen Deportationslagers und Sport- und Propagandazentrums der Nazis hinzuweisen.

2024 beschloss die deutsche Delegation, eine Reise nach Straßburg zu organisieren und kooperierte dafür mit der Partnerorganisation „Les Jeunes Européens“ in Straßburg. Die Region Elsass wurde gewählt wegen der Scharnierfunktion für die wechselvolle deutsch-französische Geschichte einerseits und die zukunftsweisende Arbeit Europas andererseits. Die Gewaltgeschichte des Zweiten Weltkriegs wird in Straßburg als Teil der Stadtgeschichte repräsentiert, ebenso wie die europäische Idee durch den Fernsehsender ARTE, das Europäische Parlament und den Europäischen Gerichtshof für Menschenrechte. 80 Jahre nach der Befreiung des NS-Konzentrationslagers Natzweiler-Struthof war der Besuch dieses Ortes, in dem während der NS-Zeit Widerstandskämpfer*innen aus ganz Europa interniert waren, besonders wertvoll für die politisch-historische Bildung.

Ziele des Projekts:

- Intergenerationelles Arbeiten an der deutsch-französischen Erinnerung
- Studierende erarbeiten in Kooperation mit Geschichtswissenschaftler*innen Stationen der deutsch-französischen Erinnerungskultur und treten in einen transnationalen Austausch
- Studierende aus Frankreich und Deutschland beschäftigen sich mit der Zukunft der beiden Länder und Europas in der aktuellen Lage
- Aufbau eines Netzwerks zwischen der Universität zu Köln, der DFG Köln und dem EL-DE-Haus Verein sowie zwischen interessierten weiteren Teilnehmer*innen

Partnerorganisationen:

- Association Genau! der germanistischen Fakultät Lille
- Les Jeunes Européens
- Lehrbereich Politikwissenschaft der Universität zu Köln (Dr. * Anne Klein)
- El-De-Haus Verein (Claudia Wörmann-Adam)

Finanzierung:

- Städtepartnerschaften gestalten! Stadt-Koeln.de
- DFG Köln (Angelika Sandte-Wilms)
- Einzelspenden von Mitgliedern der DFG Köln